

Sierscheid

Panoramarundweg Sierscheid: Aussicht auf die Eifelberge

26.04.2016, 16:24 Uhr aktualisiert: 26.04.2016, 16:27 Uhr

Im Norden der Eifel liegt auf rund 400 Meter Höhe das Dorf Sierscheid. Auf drei Seiten ist der Ort von Feldern umgeben und grenzt im Norden an ein ausgedehntes Waldgebiet. Das Adenauer Land ist im Osten von der Pellenz und dem Königfelder Ländchen, im Westen von der vulkanischen Westeifel und der Kalkeifel umschlossen. Im Norden reicht das Gebiet an die Oberahr und im Süden an die Moseleifel heran.



Der Panoramarundweg umrundet die Bergkuppe Dümpelhardt mit Aussicht auf die Eifelberge.

Foto: Heidrun Braun

Die Landschaft ist von den Höhenzügen Hohe Acht, Arenberg sowie Nürburg geprägt und für ihr walddreieches Hochland, weite Wiesen, kleine Bäche und vor allem wunderbare Fernblicke bekannt. Längst abgetragene Vulkankegel, die heute die höchsten Erhebungen der Eifel sind, lassen erahnen, wie hoch die Berge in der Eifel einst wirklich waren.

In der Kapellenstraße oberhalb der Sierscheider Maternus-Kapelle beginnt der 2,6 Kilometer lange Panoramarundweg, der die Bergkuppe Dümpelhardt umrundet. Auf der Hochfläche ist der Ausblick in das obere Ahrtal und auf die Höhenzüge der Hocheifel fantastisch. Mit gutem Auge ist auch die Hohe Acht bei Adenau zu erkennen, die mit fast 747 Metern die höchste Erhebung der Eifel ist. Auf dieser Runde trifft man auch auf den Ahrsteig, der hier auf seiner vierten Etappe von Insul nach Altenahr vorbeiführt. Die Panoramarunde kann auf dem ausgeschilderten Wanderweg Nummer sechs auch bis in den Nachbarort Liers ausgedehnt werden und ist dann rund acht Kilometer lang.

Nähere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Hocheifel-Nürburgring, Kirchstraße 15-19, 53518 Adenau, Telefon 02691/305 122. Weitere Ausflugstipps findet man im Internet unter der Adresse www.gastlandschaften.de/ausflugsziele